

Porsche 911 GT3 R-Fahrer Ayhancan Güven gewinnt spannendes Regenrennen

08/06/2025 Ayhancan Güven hat am Samstag in Zandvoort seinen zweiten DTM-Saisonsieg eingefahren. Der ehemalige Porsche-Junior überzeugte bei schwierigen Streckenbedingungen mit einer fehlerfreien Vorstellung und einer perfekt umgesetzten Strategie.

Dank eines weiteren Punkteergebnis am Sonntag konnte sich Güven nach sechs von 16 Läufen auf Platz drei der Fahrer-Gesamtwertung verbessern. Sein Manthey EMA-Teamkollege Thomas Preining feierte als Dritter am Sonntag ebenfalls einen Podestplatz. DTM-Neuling Morris Schuring beendete das Samstagsrennen im dritten 911 GT3 R der Kundenmannschaft als Fünfter – das beste Ergebnis seiner noch jungen DTM-Karriere.

Kurz vor dem Samstagrennen hatte der Niederschlag über dem Circuit Zandvoort aufgehört. Dennoch entschied sich die überwiegende Mehrheit des 24 Fahrzeuge starken DTM-Teilnehmerfeldes für Regenreifen. Dazu gehörten auch die drei 911 GT3 R des Porsche-Kundenteams Manthey. Ayhancan

Güven verbesserte sich unmittelbar nach Startfreigabe von der fünften auf die dritte Position. Auf dem schnell abtrocknenden Grand-Prix-Kurs in den niederländischen Dünen verteidigte der ehemalige Porsche-Junior aus der Türkei diese Position bis zum Öffnen des Zeitfensters für den Performance-Boxenstopp. Güven bog als einer der Ersten zum Reifenwechsel ab und ließ Slicks aufziehen. Dank kürzerer Standzeit als die beiden vor ihm Platzierten machte der 27-Jährige weitere Positionen gut. In der 22. Runde folgte das entscheidende Überholmanöver: Der auf profillosen Slicks gestartete Lamborghini-Fahrer Nicki Thiim kehrte nach seinem späten Boxenstopp zwar als Führender auf die Strecke zurück, auf noch kalten Reifen konnte der Däne dem heranstürmenden Porsche mit der Nummer 91 aber keine Paroli bieten.

Hoffnungen auf einen Podestplatz bei seinem Heimrennen durfte sich in der Schlussphase auch Manthey Junior Team-Pilot Morris Schuring machen. Von der vierten Position aus wollte der 20-jährige DTM-Rookie in den verbleibenden Runden nach einer späten Safety-Car-Phase noch einmal angreifen. Die Ziellinie überfuhr der Niederländer schließlich auf der sechsten Position – das bislang beste Ergebnis in seiner jungen DTM-Karriere. Durch die nachträgliche Bestrafung eines vor ihm platzierten Fahrers rückte Schuring sogar noch einen Platz nach vorn.

Auch Güvens Manthey EMA-Teamkollege Thomas Preining lag zur Rennmitte in aussichtsreicher Position auf ein Topergebnis. In der 21. Runde zog sich der österreichische Werksfahrer in einem Duell mit einem Konkurrenten aber einen Reifenschaden zu. Der DTM-Meister von 2023 musste seinen gelben Porsche 911 GT3 R mit der Startnummer 91 daraufhin abstellen.

Thomas Preining fährt am Sonntag als Dritter aufs Podest

Das Wetter am Sonntag präsentierte sich deutlich freundlicher. Die Lufttemperaturen fielen bei bewölktem Himmel auch wegen des starken Windes mit rund 13 Grad Celsius allerdings nochmals kühler aus. Preining rückte beim Start um eine Position auf den vierten Rang vor. Kurz nach seinem ersten Boxenstopp übernahm der Österreicher den dritten Platz, den er bis ins Ziel verteidigen konnte. Als zweitbester Porsche-Fahrer beendete Schuring den Sonntagslauf auf dem elften Rang. Güven hatte sich rund zwölf Minuten vor dem Rennende nach dem Schubser durch einen Kontrahenten kurz neben der Strecke wiedergefunden, was seine Chancen auf eine Top-Ten-Platzierung zerstörte. So kam der Sieger des Samstagsrennens direkt hinter Schuring als Zwölfter ins Ziel und ebenfalls in die Punkte.

Stimmen nach dem Rennen

Ayhancan Güven (Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R #90):„Am Samstag herrschten wirklich sehr schwierige Bedingungen, unter denen du bei der Reifenwahl, bei der Strategie und natürlich beim Fahren ganz leicht Fehler begehen konntest. Wir haben in den entscheidenden Momenten aber alles richtig gemacht. Beim Start konnte ich mich direkt um zwei Positionen verbessern. Wir hatten zudem die perfekte Strategie und wechselten zum richtigen Zeitpunkt auf Slicks. Rund um den Boxenstopp ist mir sowohl die In- wie auch die Out-Lap sehr gut gelungen. Zudem konnte ich das entscheidende

Manöver gegen Nicki Thiim ganz knapp vor einer Überholverbotszone beenden – ein perfekter Tag.

Thomas Preining (Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R #91): „Ich bin am Sonntag sehr gut gestartet. Nach meinem ersten Stopp kam ich dann auch an Jack Aitken im Ferrari vorbei. Das Manöver, ihn auf der Kurvenaußenseite zu überholen, sah vielleicht spektakulär aus – ehrlich gesagt war es aber relativ einfach, denn er kam gerade aus der Box und hatte mit kalten Reifen keine Chance. Unsere Strategie hat wieder sehr gut gepasst, und meine Crew leistete bei den Reifenwechseln perfekte Arbeit. So konnten wir das Maximum herausholen, was heute für uns in Reichweite lag.

Morris Schuring (Manthey Junior Team, Porsche 911 GT3 R #92): „Ich wäre auch am Sonntag gern unter die ersten Zehn gefahren. Ich bin aber zufrieden, dass ich erneut Punkte sammeln konnte – hätte mir jemand vor dem Wochenende diese Ergebnisse vorhergesagt, hätte ich das dankbar angenommen. Mein fünfter Platz am Samstag zeigt deutlich, welche Fortschritte wir machen. Es gibt natürlich immer noch Bereiche, in denen ich mich verbessern muss.

Ergebnis Lauf 5:

1. Ayhancan Güven (TUR), Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R #90, 34 Runden
2. Nicki Thiim (DNK), Abt Sportsline, Lamborghini #2, +0,323 Sekunden
3. Maximilian Paul (DEU), Paul Motorsport, Lamborghini #71, +4,182 Sekunden
5. Morris Schuring (NLD), Manthey Junior Team, Porsche 911 GT3 R #92, +6,755 Sekunden

DNF Thomas Preining (AUT), Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R #91, 21 Runden

Ergebnis Lauf 6:

1. René Rast (DEU), Schubert Motorsport, BMW #33, 35 Runden
2. Marco Wittmann (DEU), Schubert Motorsport, BMW #11, +6,155 Sekunden
3. Thomas Preining (AUT), Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R #91, +6,160 Sekunden
11. Morris Schuring (NLD), Manthey Junior Team, Porsche 911 GT3 R #92, +37,338 Sekunden
12. Ayhancan Güven (TUR), Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R #90, +37,810 Sekunden

Fahrerwertung nach sechs von 16 Läufen:

1. Lucas Auer (Team Landgraf, Mercedes-AMG), 91 Punkte
2. René Rast (Schubert Motorsport, BMW), 75 Punkte
3. Ayhancan Güven (Manthey EMA, Porsche), 73 Punkte
9. Thomas Preining (Manthey EMA, Porsche), 57 Punkte
14. Morris Schuring (Manthey Junior Team, Porsche), 21 Punkte

Teamwertung nach sechs von 16 Läufen:

1. Manthey (Porsche), 145 Punkte
2. Winward Racing (Mercedes-AMG), 139 Punkte
3. Schubert Motorsport (BMW), 139 Punkte

Herstellerwertung nach sechs von 16 Läufen:

1. Mercedes-AMG, 182 Punkte
2. Porsche, 152 Punkte
3. BMW, 142 Punkte

Alle Ergebnisse unter: https://www.dtm.com/de/ergebnisse

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche 911 GT3 R-Fahrer Ayhancan Güven gewinnt spannendes Regenrennen/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Ayhancan Güven (TUR), Porsche 911 GT3 R, Manthey EMA (#90), DTM, Circuit Zandvoort (NLD), 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Ayhancan Güven

Pfad: Porsche 911 GT3 R-Fahrer Ayhancan Güven gewinnt spannendes Regenrennen/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Thomas Preining (AUT), Manthey EMA (#91), DTM, Circuit Zandvoort (NLD), 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Thomas Preining

Pfad: Porsche 911 GT3 R-Fahrer Ayhancan Güven gewinnt spannendes Regenrennen/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: Morris Schuring (NLD), Manthey Junior Team (#92), DTM, Circuit Zandvoort (NLD), 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Morris Schuring

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/06/porsche-911-gt3-r-fahrer-ayhancan-gueven-gewinnt-spannendes-regenrennen.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/960de466-1c8e-4bdf-8e12-1a8d777f627a.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart